

# TÄTIGKEITS BERICHT 2024



JUGENDDIENST  
LANA-TISENS

# AUF BAUEN

# BEGLEI TEN

# UNTER STÜTZEN

Jugendtreffs — Beziehungsarbeit — Ehrenamtliche  
Mobile Jugendarbeit — Jugendkultur — Prävention  
— Base Camp — Coaching — Erstberatung  
— Sommer — Freizeitangebote  
— Projekte — Vielfalt — Schulprojekte — Informelle  
Bildung — Vernetzung — Individualprojekte —  
Begleitung — Jugendgruppen — Digitale Jugendarbeit

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER, TEXTE, FOTOS:

Jugenddienst Lana-Tisens KDS, Boznerstraße 21 (1. Stock),  
39011 Lana, [www.jugenddienst.it/lana-tisens](http://www.jugenddienst.it/lana-tisens), pixabay.com;  
unsplash.com, mit freundlicher Unterstützung von Chat GPT

### ART DIRECTION:

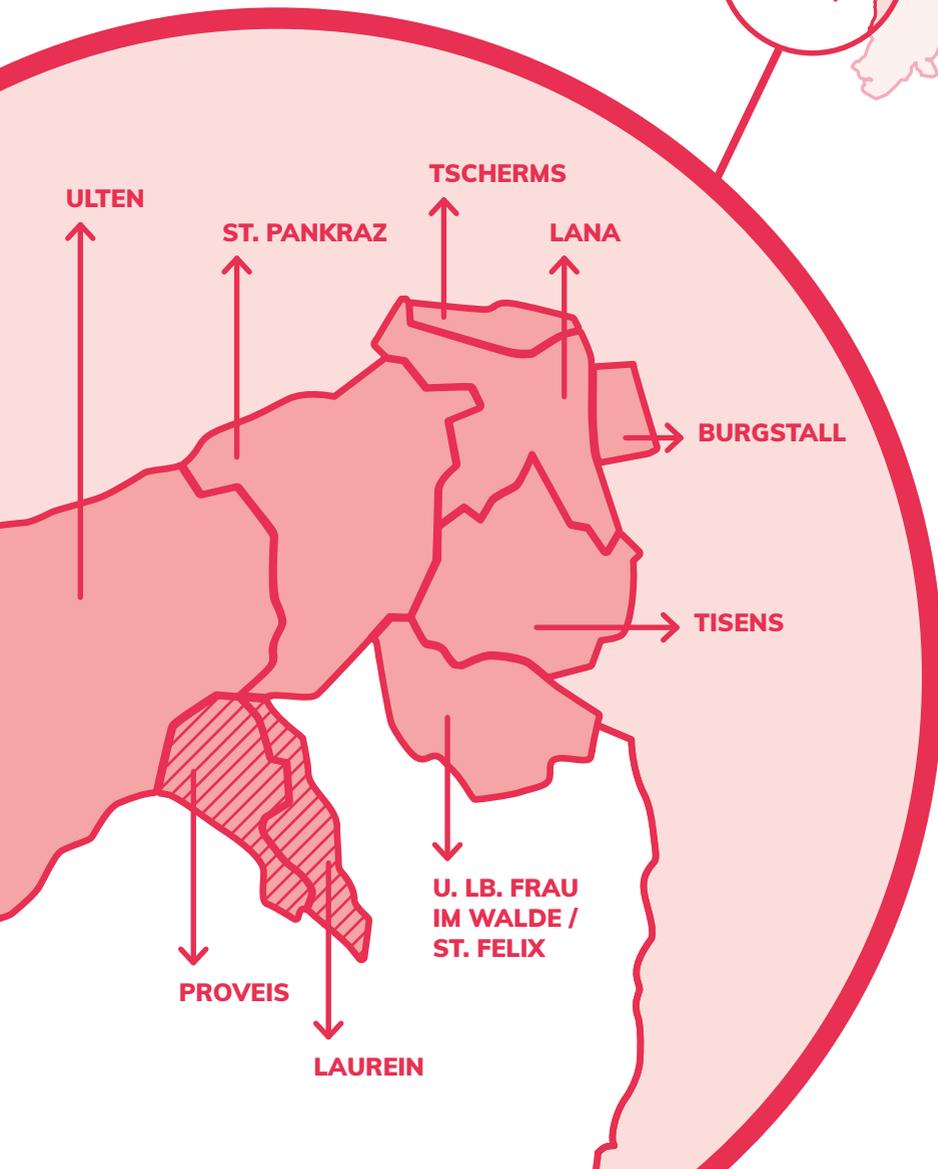
BRÄND.FRESH — Grafik und Webdevelopment  
[www.brand-fresh.it](http://www.brand-fresh.it)

### DRUCK:

Lana Repro  
[www.lanarepro.com](http://www.lanarepro.com)

## EINZUGSGEBIET

- Mitgliedsgemeinden
- ▨ keine Mitgliedsgemeinden



## MITGLIEDER 2024

### GEMEINDEN

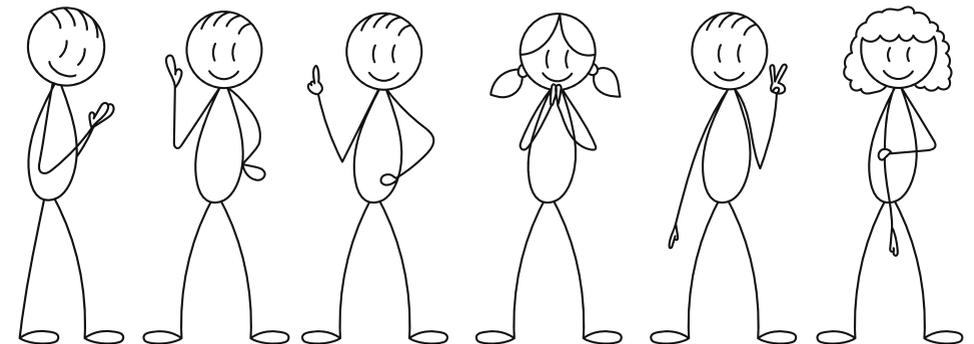
Burgstall  
Lana  
St. Pankraz  
Tisens  
Tschermers  
Ulten  
Unsere liebe Frau im Walde – St. Felix

### PFARREIEN

Burgstall  
Lana  
Völlan  
Tisens  
Tschermers  
St. Walburg/Ulten  
St. Nikolaus/Ulten  
St. Gertraud/Ulten  
Unsere liebe Frau im Walde  
St. Felix

### WEITERE MITGLIEDER

Christophorusjugend St. Felix  
Jugendgruppe U. lb. Frau i. Walde  
Jugendzentrum Jux Lana  
Katholische Frauenbewegung –  
Dekanat Lana  
Katholische Jungschar Südtirols  
(KJS)  
Südtirols Katholische Jugend (SKJ)  
Flarer Günther  
Kapauer Verena  
Kinkelin Hannah  
Rufinatscha Peter  
Schwienbacher Lukas  
Ties Carmen  
Waldner P. Christoph OT  
Zöggeler Monika



# EHRENAMTLICHER VORSTAND

## VORSITZENDE



**TIES CARMEN**

seit 2021 Vorstandsmitglied

## VIZE VORSITZENDE



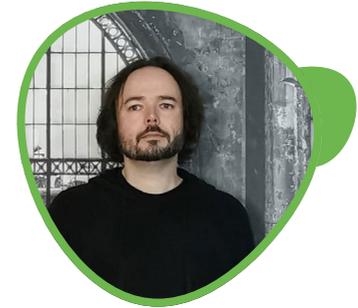
**LADURNER JUDITH**

seit 2021 Vorstandsmitglied



**KAPAUER VERENA**

seit 2024 Vorstandsmitglied



**RUFINATSCHA PETER**

seit 2024 Vorstandsmitglied



**WALDNER P. CHRISTOPH OT**

seit 2021 Vorstandsmitglied



**ZÖGgeler MONIKA**

seit 2024 Vorstandsmitglied



**DANKE**

**KINKELIN HANNAH**



**DANKE**

**KRÖSS ROSWITHA**

## BERUFLICHE MITARBEITENDE

**LEA MAIR**  
Leiterin

**ELISABETH GAPP**  
Verwaltung

**VERENA HOFER**  
Projekte, Sommer, Verwaltung

**JOHANNES KARL FINK**  
Jugendarbeit vor Ort

**SIMONE LANTHALER**  
Jugendarbeit vor Ort

**MARTINA NOTHEGGER**  
Jugendarbeit vor Ort, digitale Jugendarbeit

**MAXIMILIAN FRANZELIN**  
Jugendarbeit vor Ort, digitale Jugendarbeit

**CHRISTIAN FERRARACCIO**  
Bereichsleitung mobile und inklusive Jugendarbeit

**SONJA TONNER**  
Digitale Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Projekte



# UNSER BÜRO

## VEREIN

Der Verein Jugenddienst Lana-Tisens wurde 1983 als ehrenamtlicher Verein gegründet, 1998 im Landesverzeichnis der Ehrenamtlichen Vereine registriert (Dekret Nr. 131/1.1 vom 17.07.1998), ist seit November 2022 im RUNTS als Verein ohne Gewinnabsicht eingetragen und als juristische Person des Privatrechts anerkannt. Die laufenden Tätigkeiten werden durch das Amt für Jugendarbeit und den Trägergemeinden und -pfarreien unseres Einzugsgebietes finanziert. Unsere Sommerprogramme werden Großteils von der Familienagentur finanziell getragen.

## TÄTIGKEITSBEREICHE

Die Tätigkeitsbereiche umfassen die Führung und Verwaltung des Vereins, die Jugendarbeit vor Ort mit Treffarbeit (OJA), verbandliche und religiöse Jugendarbeit (VJA), offene Angebote und Sommerprojekte sowie die mobile und inklusive Jugendarbeit (MJA) mit gezielten und spezifischen Angeboten.

## VERLEIHTÄTIGKEIT

Zur Unterstützung der Jugendarbeit können unsere Mitglieder und ehrenamtlichen Multiplikator\*innen im Jugenddienstbüro verschiedene Hilfsmittel ausleihen oder dort nutzen, darunter Bücher, Spiele, Büromaterialien, ein Megafon, einen Werkzeugkoffer, ein Schneidegerät, ein Perforiergerät, eine Heftmaschine, einen Drucker und vieles andere mehr.

## BERUFSERFAHRUNG SAMMELN

Jugendliche können bei uns praktische Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen und wertvolle Erfahrungen für ihre Entwicklung sammeln. Im Sommerprogramm übernehmen sie Aufgaben in der Betreuung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen und profitieren von der Teamarbeit. Praktika während der Schul- oder Studienzeit ermöglichen es, erste Berufserfahrungen zu sammeln und die Arbeit im Jugenddienst kennenzulernen.

Das Jugendbeteiligungsprojekt Take up bietet jungen Menschen die Chance, in sozialen Einrichtungen mitzuhelfen und neue Fähigkeiten zu entwickeln – eine wertvolle Vorbereitung auf ihre Zukunft.

## INFO

Unser Büro befindet sich in der Boznerstraße 21 in Lana (im ersten Stock)

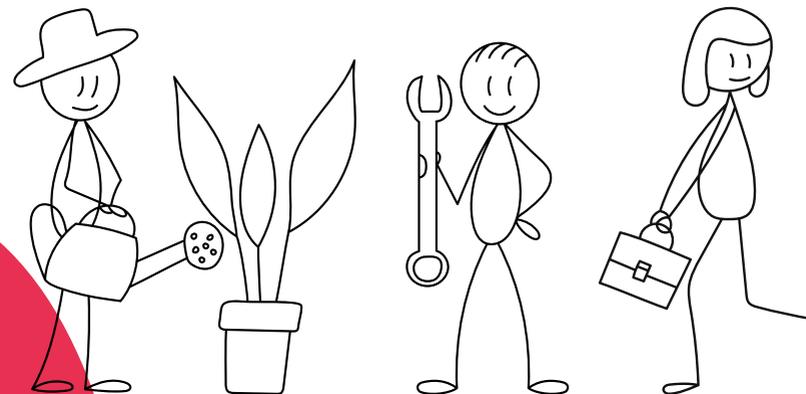
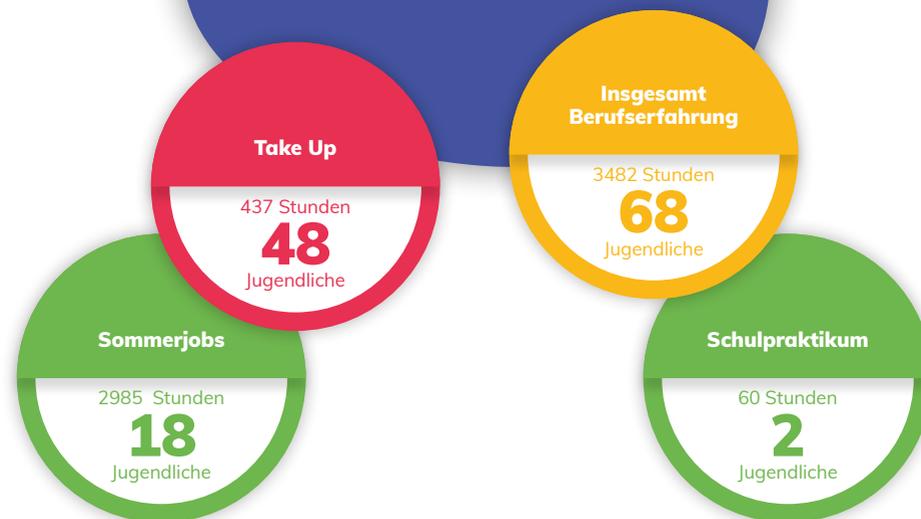
## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo — Fr 10 – 12 Uhr  
Di 15 – 17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

# JAHR 2024

## JUGENDLICHE SAMMELN ERFAHRUNG



# BURGSTALL

## „Ein Jahr voller Erlebnisse: Gemeinschaft, Abenteuer und kreative Momente“

Der Burgstaller Treff war auch in diesem Jahr ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche aus Burgstall und den umliegenden Gemeinden. Der Treff bot einen Raum für Entspannung, gemeinsames Spielen und den Austausch untereinander. Hier fanden die Jugendlichen eine Möglichkeit, ihre Freizeit aktiv zu gestalten und Spaß zu haben.

Ein besonderer Fokus lag 2024 auf gemeinsamen kulinarischen Erlebnissen. Beim Koch-Workshop aus dem Jugendkulturprogramm vom Amt für Jugendarbeit lernten die Jugendlichen mit einem erfahrenen Koch, Gerichte wie Gemüseris, Knödel mit Gulasch und Apfelstrudel zuzubereiten. Diese Aktion förderte nicht nur Teamarbeit, sondern vermittelte auch praktische Fähigkeiten im Bereich der Ernährung, Kreativität und Organisation. Der Workshop war ein echtes Highlight und wurde von den Jugendlichen mit viel Begeisterung angenommen. Zusätzlich fanden immer wieder Aktionen am offenen Feuer statt. Dabei wurden Marshmallows, Stockbrot und sonstiges angeröstet, was bei den Jugendlichen sehr beliebt war. Eine Übernachtung im Treff sorgte ebenfalls für viel Spaß und stärkte die Gemeinschaft. Die Jugendlichen verbrachten eine unvergessliche Nacht, sahen Filme und spielten Spiele.

Auch der Rodelausflug und der Besuch der Trampolinhalle waren Highlights, bei denen die Jugendlichen ihre Energie ausleben und sich austoben konnten. Der neue TV und die Box die im Treff angeschafft wurden, kamen ebenfalls gut an. Besonders beliebt war die neue Klimmzugstange, an der die Jugendlichen ihre Fitness unter Beweis stellen konnten. Der Tischtennistisch, der als Geschenk kam, wurde regelmäßig für Spiele im Rundlauf genutzt.

Ein entscheidender Schritt im Sinne der Partizipation war die Wahl eines Treffvorstands. Drei Jugendliche – ein Mädchen und zwei Jungen – nahmen die Verantwortung auf sich, wichtige Entscheidungen für den Treff zu fällen und die zukünftige Ausrichtung mit-

zugestalten. Dadurch wird das Verantwortungsbewusstsein gestärkt und den Jugendlichen eine bedeutende Stimme bei der Planung ihrer Freizeit und Aktivitäten gegeben. Die Zusammenarbeit mit der KJS bei der Planung und Durchführung von Gruppenstunden und Hüttenlagern war ein weiterer wichtiger Bestandteil. Die Jugendlichen beteiligten sich aktiv und konnten so ihre Organisationstalent einbringen. Außerdem durften wir Jugendliche dabei unterstützen, die SKJ Gruppe wieder zu aktivieren. Insgesamt war 2024 ein Jahr voller Spaß, Teamarbeit und kreativer Aktivitäten, bei dem die Jugendlichen ihre Zeit im Treff genossen und wertvolle Erfahrungen sammelten.

### JUGENDTREFF „T-14“

Romstraße 95  
39014 Burgstall

#### 🕒 ÖFFNUNGSZEITEN

**Freitag** 17.30 – 19.30  
(ab Jahrgang 2013)

**Freitag** 20.00 – 23.00  
(ab Jahrgang 2010)

#### ZIELGRUPPE

Jugendliche ab dem  
Mittelschulalter

#### KONTAKT

**Tina** +39 335 5428551

## Vorschau

- 2025 bleibt der Burgstaller Treff ein lebendiger Ort für Jugendliche aus Burgstall und Umgebung. Neben bewährten Aktivitäten wie Billard, Playstation spielen und kreativen Angeboten, bieten wir neue Workshops, Outdoor-Aktivitäten und spannende Ausflüge an. Der Treff selbst wird weiter verschönert, und gemeinsam mit den Jugendlichen gestalten wir den Garten kreativ.
- Erstmals wird es auch Sommerwochen geben, die den Jugendlichen vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten.
- Wir unterstützen die neugegründete SKJ-Gruppe und arbeiten eng mit der KJS zusammen. Der Treff wird als Ort der Begegnung dienen. Der neue Vorstand aus drei Jugendlichen wird aktiv Entscheidungen mitgestalten und den Treff weiterentwickeln können.



# LANA/VÖLLAN

## Aktionen im und um den Treff

Der Jugendtreff Völlan ist ein sicherer Raum für Jugendliche, in dem sie ihre Freizeit gestalten, ihre Interessen entdecken und soziale Verantwortung übernehmen können. Um dies altersgerecht anzubieten, gibt es getrennte Öffnungszeiten für verschiedene Altersklassen. Ältere Jugendliche konnten auch in diesem Jahr weiterhin die autonomen Öffnungszeiten des Treffs nutzen.

Der Treff ist in Völlan ein wichtiger Ort der Begegnung untereinander und des Austausches mit den Jugendarbeiter\*innen. Dabei wird nicht nur geratscht und gelacht sondern auch Themen wie Rassismus, Nachhaltigkeit, Ideen für die Fraktion usw. besprochen.

Im Frühjahr fand die traditionelle Ostereiersuche im Treff und ein paar Tage später ein Ostereierfärben mit den Firmlingen aus Völlan statt. Beim Tag der offenen Tür wurde interessierten Familien und Jugendlichen ein Einblick in die Angebote des Treffs ermöglicht. Im Frühsommer fand ein spannendes Graffiti-Projekt am kleinen Sportplatz statt, bei dem Jugendliche ihre kreativen Ideen auf die Wand brachten und viel über künstlerische Gestaltung und Teamarbeit lernten. Beim Besuch der 5. Klasse konnten die Jüngeren den Treff kennenlernen und wurden ermutigt, diesen künftig zu nutzen. Im Sommer fand ein entspanntes Grillen für Jugendliche im Treff statt. Im Herbst war der Treff beim Clean Up Day aktiv dabei. Gemeinsam mit den Firmlingen wurde die Umgebung von Müll befreit und ein starkes Zeichen für ein sauberes Miteinander und die Umwelt gesetzt. Beim Keschtnfestl waren wir mit dem #derFurgone vertreten und boten den Besucher\*innen eine Anlaufstelle für eine kleine Pause und Austausch. Ganzjährig begleiteten wir die Ehrenamtlichen und unterstützten sie bei Bedarf sowohl inhaltlich als auch organisatorisch, unter anderem um ihre Arbeit in der Firmvorbereitung bestmöglich zu gestalten.

### Kinder- und Jugendgemeinderat Lana

Im Auftrag der Gemeinde Lana und zusammen mit

dem Jugendzentrum JUX begleiten wir 20 Schüler\*innen der Grund- und Mittelschulen bei der Umsetzung dieses neuen Projekts. Die Aufgabe des Kinder- und Jugendgemeinderates ist die Wahrnehmung der Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde. Sie lernen Verantwortung kennen und setzen sich intensiv mit ihrer Gemeinde auseinander. Durch die Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen wird eine aktive Beteiligungskultur und -struktur innerhalb der Gemeinde gefördert und für die Gemeinde öffnet sich die Chance, die Perspektive der Kinder und Jugendlichen aufzugreifen (Auszug aus der Geschäftsordnung).

### JUGENDTREFF „VÖLLAND“

Badlweg 2,  
39011 Lana/Völlan

#### 🕒 ÖFFNUNGSZEITEN

**Dienstag** 17.00 – 19.00  
(ab Jahrgang 2013)

**Freitag** 15.00 – 17.00  
(ab Jahrgang 2010)

#### ZIELGRUPPE

Jugendliche ab dem  
Mittelschulalter

#### KONTAKT

Simone +39 327 0954943

## Vorschau

- Im kommenden Jahr wird die Jugendarbeit im Treff Völlan weiterhin vielfältige Angebote und Aktionen bieten. Die regulären und flexiblen Öffnungszeiten für ältere Jugendliche bleiben bestehen.
- Ein Fokus wird auf geschlechtersensible Jugendarbeit gelegt, mit getrennten Angeboten für Mädchen und Jungs.
- Die Unterstützung der Ehrenamtlichen bleibt ein wichtiger Teil unserer Arbeit, um ihre Aufgaben optimal zu begleiten.
- Neben bewährten Aktionen möchten wir neue Projekte einführen, die kreative und sportliche Möglichkeiten für Jugendliche bieten.
- Ein Highlight wird die Pferdewoche in Aschbach sein, die den Jugendlichen ein einzigartiges Erlebnis ermöglicht. Zudem gibt es die Möglichkeit, an neun weiteren Sommerwochen für Jugendliche teilzunehmen.



# ST. PANKRAZ

## Ein spannendes Jahr voller bunter Erlebnisse

Im Jahr 2024 standen im Jugendtreff St. Pankraz zahlreiche Projekte auf dem Programm, die das Angebot für die Jugendlichen erweiterten und die Zusammenarbeit in der Gemeinde stärkten.

Ein Thema war die geplante energetische Sanierung und der Umbau des Kultursaals sowie des Jugendtreffs. Ziel dieser Maßnahmen ist es, eine moderne und nachhaltige Umgebung für die Jugendlichen zu schaffen. Diese Pläne wurden mit der Gemeinde und den Jugendlichen besprochen.

Im April fand ein Vortrag zum Thema Konsum in Zusammenarbeit mit der OEW statt und am Tag darauf organisierten wir einen Kleidertauschmarkt auf dem Dorfplatz, bei dem Jung und Alt ihre gebrauchte Kleidung tauschen und so einen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten konnten.

Das Sexualpädagogische Projekt in der Grund- und Mittelschule St. Pankraz behandelte wichtige Themen zur sexuellen Aufklärung. Auch wurden die „Start Smart“-Projekte zur Förderung eines gesunden Klassenklimas durchgeführt. Im Herbst fand die erste Einheit statt, die zweite folgt im Frühjahr.

Ein weiteres Highlight war der Einsatz des mobilen Jugendtreffs #derFurgone. Am Vorabend des Kirchtages, dem Samstag, 11. Mai, war #derFurgone vor Ort, um Jugendlichen einen alternativen Raum zu bieten. Auch heuer sorgte der #derFurgone beim Adventsmarkt wieder für eine gemütliche Atmosphäre bei Lagerfeuer und Stockbrot.

In den Sommermonaten fanden die Kreativwochen UltenTAL statt, welche eine Bike-, eine Action- sowie eine Pferdewoche für Jugendliche beinhalteten. Die Kreativwochen wurden gemeinsam mit dem Sommerteam des Jugenddienstes begleitet, und das Abschlussgrillen und die Reflexion mit dem Betreuer\*innenteam in Kuppelwies bot einen gelungenen Abschluss.

Verschiedene Treffen mit der Gemeindefereferentin aus St. Pankraz fanden statt, um die Sommerprojekte zu reflektieren und neue Vorhaben zu planen.

In den Herbstferien besuchten wir die Trampolinhalle in Neumarkt. Auf Anfrage der Schule begleitete der Jugenddienst einen Jugendlichen bei schulischen und persönlichen Herausforderungen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass 2024 ein Jahr voller vielseitiger Projekte war, die den Jugendlichen nicht nur Spaß brachten, sondern sie auch zu wichtigen gesellschaftlichen Themen anregten und unterstützten. Der Jugendtreff mit seinen wöchentlichen Öffnungszeiten bleibt ein wichtiger Ort für den Austausch und die Entwicklung der Jugendlichen in St. Pankraz.

### JUGENDTREFF „JUGI“

Widumanger,  
39010 St. Pankraz

#### 🕒 ÖFFNUNGSZEITEN

**Mittwoch** 16.00 – 18.00  
**Mittwoch** 18.00 – 20.00

#### ZIELGRUPPE

Jugendliche ab dem  
Mittelschulalter

#### KONTAKT

Johannes +39 335 1835075

## Vorschau

- Im Jahr 2025 erwartet die Jugendlichen im Jugendtreff St. Pankraz ein spannendes Programm. Die Faschingsfeier am Unsinnigen Donnerstag wird sowohl auf dem Sportplatz als auch im Treff stattfinden.
- Beim Grillen auf dem Sportplatz können alle gemeinsam eine gute Zeit verbringen.
- Am Ende des Schuljahres gibt es spezielle Öffnungszeiten für die 5. Grundschüler\*innen. Die 2. Einheit von „Start Smart“ im Frühjahr und die sexualpädagogischen Projekte für die 5. Grundschulen und 3. Mittelschulen übermitteln wichtige Themen für die Jugendlichen.
- Die Kreativwochen bieten Raum für künstlerische Entfaltung und einen ereignisreichen Sommer, und ein geplanter Ausflug nach Wahl mit den Jugendlichen rundet das Jahr ab.



# TISENS

## Gemeinsam Spaß im Treff und im Sommer

Zu Beginn des Jahres 2024 wurden die Vorbereitungen für die Erlebniswochen begonnen. Absprachen wurden getroffen, Schulungen durchgeführt und das benötigte Material organisiert. Die Erlebniswochen bieten nicht nur ein spannendes Sommerprogramm für Kinder, sondern auch einen wertvollen Sommerjob für Jugendliche, der ihnen hilft, Verantwortung zu übernehmen und ihre Fähigkeiten in einem begleiteten Rahmen auszubauen. In diesem Jahr gab es erneut eine Theaterwoche für Mittelschüler\*innen, in der die Jugendlichen ein eigenes Stück entwickelten, aufführten und den Bühnenbau selbst gestalteten. Das Projekt förderte Kreativität, Teamarbeit und Selbstorganisation und war ein voller Erfolg.

Zum Ende des Schuljahres besuchten die Schüler\*innen der 5. Klasse der Grundschule Tisens den Jugendtreff, um die verschiedenen Angebote kennenzulernen. Es fanden auch gemeinsame Aktivitäten mit Jugendlichen aus benachbarten Gemeinden statt, was das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Ein Highlight war der Ausflug in die Trampolinhalle, bei dem alle viel Spaß hatten, sich austobten und neue Freundschaften schlossen. Der Jugendtreff fördert nicht nur kreative Projekte, sondern auch den sozialen Austausch und die persönliche Entwicklung.

Das Sommerhüttenlager der Jungschar war eine weitere gelungene Veranstaltung. Es wurde von der Jungschar organisiert, und wir gestalteten einen Tag mit, der voller Spiel, Spaß und Abenteuer war. So konnten die Kinder und Jugendlichen in der Natur wertvolle Erfahrungen sammeln. Solche Events machen den die Jugendarbeit noch wertvoller und bieten den Teilnehmenden viele bereichernde Erlebnisse.

Im Jugendtreff gab es eine Übernachtung, bei der die Jugendlichen Musik hörten, Spiele spielten und gemeinsam Spaß hatten. Diese Gemeinschaftserlebnisse stärkten den Zusammenhalt und förderten das Gruppengefühl. Der Treff selbst wurde aufgewertet: mit einer neuen Klimmzugstange und einer

Autosimulation wurde er noch abwechslungsreicher und spannender, was den Jugendlichen zusätzliche Möglichkeiten für sportliche und kreative Betätigung bot.

Zudem wurde regelmäßig im Treff gekocht, was nicht nur leckere Mahlzeiten hervorbrachte, sondern auch Teamgeist und Zusammenarbeit förderte. Beim Kochen übernahmen die Jugendlichen Verantwortung, entwickelten ihre Kochfähigkeiten und lernten, wie man als Gruppe zusammenarbeitet. Der Treff bietet somit einen Raum für Kreativität, Lernen und gemeinsames Erleben, was ihn zu einem wertvollen Bestandteil der lokalen Gemeinschaft macht.

### JUGENDTREFF „Q“

Rathausplatz 6,  
39010 Tisens

#### 🕒 ÖFFNUNGSZEITEN

**Dienstag** 16.15 – 18.15  
**Mittwoch** 16.00 – 18.00

#### ZIELGRUPPE

Jugendliche ab dem  
Mittelschulalter

#### KONTAKT

Max +39 320 6934600

## Vorschau

- Im Treff wird auch 2025 ein abwechslungsreiches Angebot für alle Altersgruppen geschaffen, mit speziellen Aktionen und Öffnungszeiten.
- Die Zusammenarbeit mit Vereinen wie der Feuerwehr und dem Krampusverein wird verstärkt, um den Jugendlichen mehr Möglichkeiten zum Engagement zu bieten.
- Ältere Jugendliche sollen durch gezielte Programme stärker angesprochen werden. Zudem erhalten die Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit inhaltliche und organisatorische Unterstützung bei ihren Fragen und Anliegen.
- Die Erlebniswochen bieten Kindern und Jugendlichen spannende Sommerangebote und ermöglichen älteren Jugendlichen, als Betreuer\*innen Verantwortung zu übernehmen und Erfahrungen zu sammeln.



# TSCHERMS

## Treffalltag aktiv mitgestalten

Im Jugendtreff „Chilli“ in Tschermers haben die Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, sich zu entspannen und Spaß zu haben, sondern auch aktiv die Zukunft ihres Treffs mitzugestalten. Ein besonders wichtiger Schritt im Sinne der Partizipation war 2024 die Wahl eines Treffvorstands. Vier Jugendliche – zwei Mädchen und zwei Jungs – übernahmen die Verantwortung, Entscheidungen für den Treff zu treffen und die zukünftige Ausrichtung mitzubestimmen. Dies stärkt das Gefühl der Eigenverantwortung und gibt den Jugendlichen eine wichtige Stimme, wenn es um die Gestaltung ihrer Freizeit und Aktivitäten geht.

Im Jahr 2024 gab es einige Aktionen, die den Treff zu einem lebendigen und dynamischen Ort für die Jugendlichen machten. Zu den Highlights gehörten das Kochen von Pudding, Waffeln und Omeletten, was nicht nur kulinarisch, sondern auch als gemeinsame Aktivität für viel Freude sorgte. Auch das Bemalen von Ostereiern war ein beliebtes Event, bei dem die Kreativität der Jugendlichen zum Vorschein kam. Zudem gab es neue Anschaffungen wie eine Musikbox, PS4-Controller und Gemeinschaftsspiele, die den Treff noch attraktiver und abwechslungsreicher machten. Diese neuen Geräte und Aktivitäten sorgten dafür, dass der Treff zu einem noch besseren Ort für Spaß und Austausch wurde.

Der Treff war darüber hinaus ein Ort für vielfältige Aktivitäten, wie zum Beispiel Ballspiele auf dem Fußballplatz vor dem Treff. Hier konnten die Jugendlichen ihre Energie ausleben und gleichzeitig Teamarbeit und Fairplay fördern.

Ein besonderes Ereignis im Jahr 2024 war die Feuerwehrprobe, bei der die Jungfeuerwehr mit den Jugendlichen das Szenario einer Rettung durchspielte. Die Treffbesucher\*innen hatten die Möglichkeit, aktiv daran teilzunehmen und einen praktischen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr zu bekommen. Der Jugenddienst unterstützte die Jungschar bei der Planung des Hüttenlagers und in der Firmvorbereitung. Beim Krampusumzug begleiteten wir einige Jugendliche.

Die Sommeraktivwochen in Tschermers waren ein voller Erfolg und boten den Jugendlichen zahlreiche spannende Aktionen und Ausflüge. Diese Wochen haben nicht nur Spaß gemacht, sondern auch den Zusammenhalt und die Gemeinschaft unter den Jugendlichen gestärkt.

Der Treff bleibt ein lebendiger Ort, an dem die Jugendlichen nicht nur ihre Freizeit genießen, sondern auch Verantwortung übernehmen und ihre Interessen in die Gestaltung des Trefflebens einbringen können. Dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert die persönliche Weiterentwicklung der Jugendlichen.

### JUGENDTREFF „CHILLI“

Gampenstraße 20,  
39010 Tschermers

### 🕒 ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 16.30 - 18.30  
Donnerstag 16.30 - 18.30

### ZIELGRUPPE

Jugendliche ab dem  
Mittelschulalter

### KONTAKT

Tina +39 335 5428551

## Vorschau

- Für das Jahr 2025 stehen im Treff Tschermers spannende Projekte an, die für viel Abwechslung sorgen werden. Zudem planen wir eine Aufwertung des Treffs: Die Bar wird neu gestaltet, LED-Lichter werden für eine gemütliche Atmosphäre sorgen, und verschiedene Streich- sowie Umgestaltungsarbeiten sollen das Ambiente noch einladender machen.
- Ein weiteres Highlight werden die Sommeraktiv-Wochen sein, bei denen die Jugendlichen zusammen spannende Tage erleben und ihre Freizeit gemeinsam gestalten können.
- Darüber hinaus möchten wir auch weiterhin Platz für Ideen und Projekte bieten, die die Gemeinschaft stärken und den Treff zu einem lebendigen Raum für Austausch und Engagement machen.
- Wir werden die KJS weiterhin aktiv unterstützen und dabei helfen, gemeinsame Aktionen erfolgreich umzusetzen.



# ULTEN

## Neuer Treff und altbewährte Ideen

Im Jahr 2024 organisierte der Jugenddienst Lana-Tisens im Ultental eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten, um die Freizeitgestaltung und persönliche Entwicklung der Jugendlichen zu fördern. Nach Gesprächen mit der Gemeinde und dem Eissportverein erhielt der Jugendtreff neue Räumlichkeiten im Gebäude beim Eislaufplatz in Kuppelwies. Diese Veränderung schaffte neue Herausforderungen aber gleichzeitig auch neue Möglichkeiten. Die Jugendlichen halfen aktiv beim Umzug und bei der kreativen Einrichtung des Treffpunkts mit, der in Zukunft ihren Bedürfnissen angepasst werden und vielfältige Aktivitäten ermöglichen soll.

Im Bereich der sexualpädagogischen Arbeit wurden an den Grundschulen von St. Walburg, St. Nikolaus und St. Gertraud altersgerechte Projekte zu Themen wie Sexualität, Körperbewusstsein und Beziehungen durchgeführt. Auch für die 3. Mittelschule Ulten gab es ein spezielles Projekt zu diesen Themen. Ein weiteres Highlight war das Projekt „Start Smart“ in den ersten Mittelschulen von Ulten, welche im Frühjahr fortgesetzt werden und ein gesundes Klassenklima fördern.

Beim Ultner Turnier nahmen Jugendliche gemeinsam mit dem Jugendarbeiter teil. Die Kreativwochen UltentAl boten den Jugendlichen einen spannenden Sommer. Besonders die Bike-, Action- sowie Pferdewochen waren für Viele ein Highlight im Sommer. Zum Abschluss der Kreativwochen fand ein Reflexionsgespräch mit dem Betreuer\*innenteam bei einem gemeinsamen Grillen in Kuppelwies statt.

In einem Treffen mit der Gemeindevertretung wurde auf vergangene Projekte zurückgeblickt und zukünftige Aktivitäten besprochen. Die enge Zusammenarbeit stärkt die Jugendarbeit vor Ort. Der mobile Jugendtreff #derFurgone war beim Ultner Höfelauflauf sowie beim Kuppelwieser Markt mit dabei, wo es gute Gelegenheiten zum Austausch mit den Jugendlichen gab.

Der Besuch der Trampolinhalle in Neumarkt in den Herbstferien wurde, wie auch die Fahrten nach Gardaland, sehr gerne in Anspruch genommen.

Zudem erhielten die Ehrenamtlichen der Firmgruppe Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Projekte. Zusammenfassend trug der Jugenddienst durch zahlreiche Projekte und Aktivitäten dazu bei, den Jugendlichen im Ultental eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung zu bieten und wichtige Themen wie Sexualaufklärung und soziale Verantwortung zu thematisieren. Die Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen wird die Jugendarbeit weiterhin stärken.

### JUGENDTREFF „FUNKY“

Eislaufplatz Kuppelwies,  
39016 St. Walburg/Ulten

#### 🕒 ÖFFNUNGSZEITEN

**Freitag** 17.00 – 19.00  
(ab Jahrgang 13)  
**Freitag** 19.00 – 21.00  
(ab Jahrgang 10)

#### ZIELGRUPPE

Jugendliche ab dem  
Mittelschulalter

#### KONTAKT

**Johannes** +39 335 1835075

## Vorschau

- Im Jahr 2025 plant der Jugenddienst im Ultental zahlreiche spannende Projekte. An den 5. Klassen der Grundschulen in St. Walburg, St. Nikolaus und St. Gertraud werden Sexualpädagogische Projekte durchgeführt. Im Frühjahr folgen die 2. Einheiten von „Start Smart“, welche ein gesundes Klassenklima fördern.
- Der Jugendtreff in Kuppelwies samt neuen Räumen wird weiter den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst und mit Leben gefüllt.
- Gemeinsam mit den Jugendlichen wird ein Ausflug geplant, sowie Grillnachmittage und Spiele.
- Auf dem Mehrzweckplatz in Kuppelwies sind Turniere und weitere Aktionen vorgesehen. Auch eine Fahrradtour und eine Laufrunde rund um den See stehen an.
- Kreativwochen und Aktionen auf der Forsthütte runden das Programm ab.



## U. LB. FRAU I. WALDE – ST. FELIX

### Kochen, Radeln, essen gehen

Im Jahr 2024 hat der Jugenddienst in der Gemeinde U.lb. Frau i. Walde- St. Felix eine Vielzahl von Aktivitäten organisiert, die den Jugendlichen nicht nur Spaß brachten, sondern auch die Gemeinschaft stärkten. Ein besonderes Highlight war der Radelausflug zum Wasserfall, bei dem die Jugendlichen die Natur erkundeten und gleichzeitig Teamarbeit und Ausdauer förderten.

Zur weiteren Unterstützung der gemeinsamen Aktivitäten wurden neue Kochutensilien angeschafft, darunter Herdplatten, Töpfe und ein Waffeleisen, die regelmäßig beim Kochen im Treff eingesetzt wurden. Die Jugendlichen bereiteten gemeinsam Mahlzeiten wie Nudeln, Pudding und Waffeln zu, was nicht nur für kulinarische Genüsse, sondern auch für viel Spaß und Teamarbeit sorgte. Im Zusammenhang mit dem Kochen wurde eine Treffkasse eingeführt, um die Kosten für die Zutaten und Getränke gerecht zu verteilen. Diese Maßnahme sorgte für mehr Verantwortung und Mitbestimmung bei den Jugendlichen.

Der kürzlich angeschaffte Beamer fand bei Filmabenden und Spielen Verwendung, um den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Angebot zu bieten. Ein weiterer Höhepunkt waren die Ausflüge ins Trentino, bei denen die Jugendlichen Pizza aßen, Eis genossen und das Dorf erkundeten. Diese Ausflüge förderten den Austausch und die Entdeckung neuer Orte. Darüber hinaus wurden Geburtstagsfeiern im Treff organisiert, bei denen die Jugendlichen gemeinsam feierten und den Tag genossen.

Der Jugenddienst unterstützte auch die lokalen Vereine wie die Christophorusjugend und JuWo auf Anfrage bei ihren Aktivitäten und inhaltlichen Fragen. Besonders erfreulich ist, dass die Gemeinde die Konvention mit dem Jugenddienst für weitere fünf Jahre

verlängert hat, was eine kontinuierliche und nachhaltige Jugendarbeit sichert. Somit kann der Jugenddienst auch in den kommenden Jahren ein vielfältiges und engagiertes Angebot für die Jugendlichen bieten. Alles in allem war das Jahr 2024 für den Jugenddienst ein erfolgreiches Jahr voller spannender Aktivitäten, engagierter Zusammenarbeit und einem starken Fokus auf die Bedürfnisse der Jugendlichen.

### JUGENDTREFF ST. FELIX

Gemeindehaus,  
Gampenstraße 12

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 16.00 – 18.00

### ZIELGRUPPE

Jugendliche ab dem  
Mittelschulalter

### KONTAKT

Max +39 320 6934600

## Vorschau

- Im Jahr 2025 wird der Jugenddienst weiterhin die regelmäßigen Trefföffnungszeiten und Schulprojekte fortführen.
- Zusätzlich wird eine spezielle Actionwoche für die Jugendlichen aus St. Felix im Sommer angeboten, die eine Vielzahl an abwechslungsreichen Aktivitäten umfasst. Diese Woche wird nicht nur den Spaß und die Teamfähigkeit der Jugendlichen fördern, sondern auch ihre sozialen Kompetenzen stärken.
- Darüber hinaus wird ein Austausch mit dem Chor zur besseren Nutzung der Treff-Räumlichkeiten gestartet. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, vorhandene Ressourcen effizient zu nutzen und ein breiteres Angebot für Jugendliche und andere Interessierte anzubieten.





# JUGENDARBEIT

## 1.1 Grundsätze der Jugendarbeit

... Die Jugendarbeit erweist sich ... als ein besonders fruchtbares Feld sozialen Lernens. Sie unterstützt die Entwicklung zur selbstständigen Persönlichkeit, fördert soziales Verhalten und soziales Bewusstsein, öffnet gleichzeitig den Blick für weiterreichende gesellschaftspolitische Fragen und will junge Menschen dazu befähigen, sich als verantwortlich Handelnde aktiv am Prozess der demokratischen Entwicklung und Gestaltung der Gesellschaft zu beteiligen.

(Auszug aus dem Programm zur Förderung der Jugendarbeit von 2018 - Seite 9)

Jugendarbeit umfasst sowohl präventive als auch intervenierende Angebote und erfolgt in verschiedenen Formen wie offener und mobiler Jugendarbeit, Projekten, Beratung, Jugendsozialarbeit, Freizeitaktivitäten oder Gruppenarbeit.

Als Jugenddienst Lana-Tisens haben wir uns folgender Arbeitsweise verschrieben:  
„Wir fördern Ideen und Visionen junger Menschen, ermutigen sie zur Umsetzung und begleiten sie bei Bedarf.“

Wir schaffen ihnen Raum sich auszuprobieren, Hindernisse zu überwinden und ihre Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Das Ziel dieser Arbeitsweise ist die Selbstständigkeit der jungen Menschen und die Befähigung diese Erfahrungen weiterzugeben.“

(Vorstand- und Teamklausur 26.03.2022)



## ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDTREFFS

<b>BURGSTALL</b> Freitag 17.30 – 19.30 (ab Jahrgang 2013) Freitag 20.00 – 23.00 (ab Jahrgang 2010)	<b>+39 335 542 85 51</b> <b>Tina</b>
<b>LANA/VÖLLAN</b> Dienstag 17.00 – 19.00 (ab Jahrgang 2013) Freitag 15.00 – 17.00 (ab Jahrgang 2010)	<b>+39 327 095 49 43</b> <b>Simone</b>
<b>ST. PANKRAZ</b> Mittwoch 16.00 – 18.00 Mittwoch 18.00 – 20.00	<b>+39 335 183 50 75</b> <b>Johannes</b>
<b>TISENS</b> Dienstag 16.15 – 18.15 Mittwoch 16.00 – 18.00	<b>+39 320 693 46 00</b> <b>Max</b>
<b>TSCHERMS</b> Montag 16.30 – 18.30 Donnerstag 16.30 – 18.30	<b>+39 335 542 85 51</b> <b>Tina</b>
<b>ULTEN</b> Freitag 17.00 – 19.00 (ab Jahrgang 2013) Freitag 19.00 – 21.00 (ab Jahrgang 2010)	<b>+39 335 183 50 75</b> <b>Johannes</b>
<b>ST.FELIX</b> Montag 16.00 – 18.00	<b>+39 320 693 46 00</b> <b>Max</b>

# JUGENDARBEIT VOR ORT

## Jugendliche begleiten, fördern und stärken

Der Jugenddienst Lana-Tisens engagiert sich mit vielfältigen Angeboten, um junge Menschen in ihrer persönlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu begleiten. Durch eine kontinuierliche Präsenz in den Jugendtreffs, gemeinsam geplante Aktionen und sozialräumliche Maßnahmen fördern wir Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen. Als Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Vereine und Interessierte schaffen wir Vernetzungen, begleiten Projekte und bieten Unterstützung bei jugendrelevanten Themen.

Der Schwerpunkt liegt in der Förderung von Eigeninitiative und der Begleitung junger Menschen auf ihrem Weg zu selbstbewussten und kritischen Persönlichkeiten. Besonderen Wert legen wir darauf, auch Jugendliche anzusprechen, die weniger an traditionellen Werthaltungen orientiert sind, und ihnen offene Handlungsfelder zu bieten.

Die Sommerwochen bieten wertvolle erste Berufserfahrungen in einem begleiteten Rahmen. Durch Reflexion, Feedback und Schulungen unterstützt der Jugenddienst die Jugendlichen gezielt – sei es bei Bewerbungen oder im Umgang mit neuen Herausforderungen. Dies schafft ein enormes Lernfeld, in dem sie wichtige Kompetenzen entwickeln. Besonders hervorzuheben ist die offene Fehlerkultur, die ermutigt, aus Erfahrungen zu lernen. Die Jugendarbeit leistet zudem viel im Bereich gewaltfreier Kommunikation und beim klaren Ansprechen von Grenzverletzungen. Diese Aspekte fördern nicht nur die persönliche Entwicklung, sondern stärken auch das soziale Miteinander.

Darüber hinaus unterstützen wir die verbandliche und religiöse Jugendarbeit, indem wir als Bindeglied zwischen Landesstellen und Ortsgruppen fungieren. Wir begleiten Ministranten-, Jungchar-, SKJ- und Firmgruppen, bieten Material und organisatorische Hilfe und fördern die Eigeninitiative der Gruppen. Wir unterstützen Jugendliche, Jugendvereine, sowie Pfarrgemeinden subsidiär bei der Umsetzung ihrer Tätigkeiten. Wir bemühen uns um ein offenes Ohr für ihre Anliegen und Bedürfnisse um ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wir bieten gezielt Hilfe zur Selbsthilfe, um ihre Eigenständigkeit und Initiative zu fördern. Unser Ziel ist es, Jugendlichen Raum zu geben, ihre Ideen umzusetzen, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und unter anderem den Glauben als einen bereichernden Teil ihres Lebens zu erfahren.

## Vorschau

- Wir stärken Jugendliche in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung durch Aktionen, Jugendtreffs und sozialräumliche Maßnahmen, die ihre Selbstwirksamkeit fördern.
- Ein besonderer Fokus liegt auf der Unterstützung lokaler Jugendvereine, um ihre Arbeit zu stärken und die Bedürfnisse der Jugendlichen bestmöglich zu berücksichtigen.
- Im nächsten Jahr wird ein Workshop für Mädchen zu Selbstwert, Umgang mit Gefühlen, sowie Grenzen setzen angeboten. Ziel ist es, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu unterstützen, ihre Grenzen zu erkennen und sich für sich selbst und für andere einzusetzen.
- Wir fördern Glaubenserfahrungen und Vernetzung, um neue Möglichkeiten zu schaffen. Schulungen und Begleitangebote unterstützen ehrenamtliche Gruppenleiter\*innen und bieten Jugendlichen Orientierung sowie Raum für Ideen und persönliche Entwicklung.



### MONTAG LUNEDI

St. Felix  
S. Felice  
16:00 - 18:00

Tscherms  
Cermes  
16:30 - 18:30

### DIENSTAG MARTEDI

Tisens Tesimo  
16:15 - 18:15

Völlan Foiana  
17:00 - 19:00  
ab/da 2013

### MITTWOCH MERCOLEDI

Tisens Tesimo  
16:00 - 18:00

St. Pankraz  
S. Pancrazio  
16:00 - 18:00  
18:00 - 20:00

### FREITAG VENERDI

Burgstall  
Postal  
17:30 - 19:30  
ab/da 2013

Kuppelwies  
Pracupola  
17:00 - 19:00  
ab/da 2013

### DONNERSTAG GIOVEDI

Tscherms  
Cermes  
16:30 - 18:30

20:00 - 23:00  
ab/da 2010

19:00 - 21:00  
ab/da 2010

Völlan Foiana  
15:00 - 17:00  
ab/da 2010

# DIGITALER TREFF

Der digitale Treff war 2024 eines unserer neuen Projekte, das ins Leben gerufen wurde, um Jugendlichen eine innovative und sichere Plattform für Begegnung, Austausch und gemeinsames Spielen zu bieten. Der Anstoß dafür kam aus Beobachtungen und Rückmeldungen: In der Vergangenheit führte das digitale Spielen im Jugendtreff häufig zu Konflikten, Frustration und einem respektlosen Umgangston. Durch unser gezieltes Eingreifen, bei dem wir aktiv mit den Jugendlichen spielten und den Fokus auf Zusammenarbeit legten, konnten wir eine deutliche Verbesserung erzielen. Die Jugendlichen lernten, dass sie durch Teamwork und gegenseitige Unterstützung erfolgreicher sind und dabei auch mehr Spaß haben. Seither gibt es kaum noch Streitigkeiten, und viele Jugendliche suchen aktiv den Austausch mit uns, um miteinander online zu spielen oder uns ihre digitale Welt näherzubringen.

Ziel des digitalen Treffs ist es, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und einen respektvollen Umgang zu fördern. Gleichzeitig sensibilisieren wir für Risiken der digitalen Welt wie Datenschutz oder Cybermobbing. Kooperative Spiele fördern die Zusammenarbeit als Team und Toleranz, während die Teilnahme von Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden den interkulturellen Austausch stärkt.

Der Treff findet auf einem Discord-Server statt, der von unseren Jugendarbeiter\*innen betreut wird. Klare Wohlgefühlregeln sorgen für eine sichere Umgebung; bei Verstößen folgen temporäre Ausschlüsse. Der Server ist nur während der Treff-Öffnungszeiten aktiv, und es werden ausschließlich Spiele nach PE-

GI-Altersrichtlinien gespielt. Neben dem Spielen bietet der digitale Treff Raum für Gespräche zu jugendrelevanten Themen. Jugendliche können sich austauschen, Spiele per Bildschirmübertragung verfolgen oder private Gespräche mit uns führen.

Der digitale Treff erinnert an klassische Jugendtreff-Öffnungszeiten, bei denen Beziehungsarbeit im Vordergrund steht. Über die digitale Pinnwand teilen wir wichtige Infos zu Aktionen und digitalen Themen. Das Projekt fördert Medienkompetenz und ermutigt Jugendliche, sich sicher und respektvoll in der digitalen Welt zu bewegen. Der digitale Treff soll ein Ort sein, an dem Jugendliche Gemeinschaft erleben, voneinander lernen und Verantwortung übernehmen – online wie offline.



## Vorschau

- Auch 2025 möchten wir den digitalen Treff fortsetzen, um Jugendlichen einen sicheren Platz in der Onlinewelt zu bieten. Im Fokus der Onlinespiele stehen Teamwork, respektvoller Umgang und die Förderung von Medienkompetenz.
- Über Discord schaffen wir aber auch einen virtuellen Raum, der an die klassischen Öffnungszeiten des Jugendtreffs erinnert: Gespräche, Beziehungsarbeit und gemeinsames Erleben stehen im Mittelpunkt.
- Mit klaren Wohlgefühlregeln und Spielen, die den Altersrichtlinien entsprechen, gewährleisten wir ein sicheres Umfeld. Der digitale Treff bietet nicht nur Unterhaltung, sondern sensibilisiert auch für Risiken der digitalen Welt.
- Ziel bleibt es weiterhin, Jugendlichen eine offene und unterstützende Gemeinschaft zu bieten – online und offline.



# MOBILE UND INKLUSIVE JUGENDARBEIT

Die mobile und inklusive Jugendarbeit ist eine spezielle Form der sozialpädagogischen Arbeit, die darauf abzielt, Jugendliche zu unterstützen, die durch herkömmliche Angebote der Jugendarbeit nicht ausreichend erreicht werden.

Dieser Bereich konzentriert sich auf Jugendliche, die aufgrund individueller Herausforderungen intensivere Beratung und Unterstützung benötigen. Durch die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen wie Sozialdiensten, Fachstellen, Vereinen und Schulen wird ein unterstützendes Netzwerk aufgebaut, das den Jugendlichen hilft, ihre Lebensprobleme zu bewältigen.

Die Angebote richten sich an junge Menschen im Alter von 11 bis 25 Jahren im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Lana-Tisens. Durch diese Form der Jugendarbeit wird es uns ermöglicht, noch gezielter in die Lebenswelt der Jugendlichen einzutauchen. Dies geschieht durch den direkten Kontakt und die Bereitstellung niederschwelliger, zeitnaher und professioneller Hilfe. Ziel ist es, den Jugendlichen mit individueller Unterstützung zur Seite zu stehen und ihnen bei der Bewältigung von persönlichen und sozialen Herausforderungen zu helfen.

## BASECAMP

Der Jugenddienst Lana-Tisens bietet mit dem Projekt BaseCamp die Begleitung von Jugendlichen in Kleingruppen und Individualbegleitungen an. Das Projekt konzentriert sich auf die Förderung der persönlichen Entwicklung, des Wohlbefindens und der gesellschaftlichen Teilhabe durch gezielte Individualbegleitung und Kleingruppeninterventionen im sozialpädagogischen Kontext. Das Hauptziel besteht darin, die Stärken, Bedürfnisse und Potenziale der Teilnehmenden in den Vordergrund zu stellen, um deren Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit, sowie soziale Kompetenzen und individuelle Ressourcen zu fördern und zu stärken.

Das Projekt BaseCamp fördert die persönliche Entwicklung von Jugendlichen durch Kleingruppenaktivitäten, die soziale Kompetenzen, Teamarbeit und Inklusion stärken. Die Individualbegleitung hilft bei der Bewältigung persönlicher Herausforderungen, Konflikten und der Lebensplanung, mit Fokus auf Selbstbewusstsein und Ressourcen. Ein erfahrenes Team sorgt für einen bedarfsorientierten Ansatz, der individuelle und gemeinschaftliche positive Veränderungen bewirken soll.



## Vorschau

- Im kommenden Jahr setzt der Jugenddienst Lana-Tisens seine mobile und inklusive Jugendarbeit fort, um gezielt diejenigen Jugendlichen zu erreichen, die durch andere Angebote der Jugendarbeit nur eingeschränkte Unterstützung erhalten.
- Der Fokus liegt darauf, junge Menschen umfassend bei der Bewältigung ihrer Lebensherausforderungen zu unterstützen. Dies wird durch enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen realisiert.
- Das Projekt BaseCamp fördert die persönliche Entwicklung der Jugendlichen, indem es sowohl in Kleingruppen als auch durch individuelle Begleitung unterstützt. Ziel ist es, das Selbstbewusstsein, die sozialen Kompetenzen und die Selbstbestimmung der Jugendlichen zu stärken, indem ihnen passgenaue, bedarfsorientierte Hilfe zur Verbesserung ihrer Ressourcen und Lebensqualität angeboten wird.

# MOBILE ANGEBOTE

## Jugendarbeit unterwegs

### PLAY PAUSE

Unser wöchentliches Pausenangebot an den Mittelschulen bietet eine erfrischende Alternative zum Schulalltag und ermöglicht es uns, mit vielen Jugendlichen in Kontakt zu treten. Gemeinsam mit den Jux-Mitarbeitenden sind wir auf dem Pausenhof aktiv, was sehr gut ankommt.

### DAS MOBILE FRÜHSTÜCK

Das Mobile Frühstück, ein monatliches Projekt von Jugenddienst Lana-Tisens und Jux Lana, startet früh morgens auf dem Schulhof der Mittelschule Lana. Dort bieten wir frisches Bio-Obst, Hefe-Zöpfe und Trinkjoghurts an, um den Schüler\*innen einen gesunden Start in den Tag zu ermöglichen. In kurzen Momenten des Austauschs entstehen wertvolle Begegnungen und Gespräche, die den Schulalltag auflockern. Das Mobile Frühstück wird seit dem Schuljahr 2017/18 an jedem letzten Schul-Donnerstag organisiert und wird von der Bäckerei Schmiedl, Meraner Milchhof und Biokistl unterstützt.

### MOBILE JUGENDARBEIT

Unsere mobile Jugendarbeit zielt darauf ab, die Jugendlichen dort zu erreichen, wo sie sich aufhalten – in ihrem „Revier“. Wir treten spielerisch und niedrigschwellig mit ihnen in Kontakt und können sie nach erfolgreichem Kontaktaufbau bei ihren Anliegen unterstützen und über die Angebote des Jugenddienstes informieren.

### DER FURGONE

Der #derFurgone entstand aus dem Wunsch, ein flexibles und anpassungsfähiges Fahrzeug zu schaffen, das die mobilen Angebote des Jugenddienstes optimal unterstützt und gleichzeitig den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht wird. Die Idee entstand in enger Zusammenarbeit mit der Dialoggruppe des Jugenddienstes, bei der die Jugendlichen von Anfang an aktiv in die Planung und den Umbau des Fahrzeugs eingebunden wurden. Durch diese Beteiligung konnten sie ihre Ideen und Wünsche einbringen und erleben, wie ihre Vorstellungen umgesetzt werden.

Der #derFurgone wird heute vielseitig genutzt, um die offenen und mobilen Angebote des Jugenddienstes zu erweitern. Er fungiert als flexibler Raum für Freizeitaktivitäten, Workshops und als Ort der Begegnung im Rahmen der mobilen Jugendarbeit. Hier haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich einzubringen, kreativ zu werden und ihre Ideen aktiv umzusetzen. Die Ausstattung des Fahrzeugs ist anpassbar, sodass schnell auf wechselnde Bedürfnisse reagiert und verschiedene Aktivitäten mobil durchgeführt werden können. So trägt der #derFurgone dazu bei, die Jugendarbeit noch flexibler und direkter in den Lebenswelten der Jugendlichen anzubieten.



## Vorschau

- Im kommenden Jahr wird der Jugenddienst Lana-Tisens seine Pausenangebote gemeinsam mit den Jux-Mitarbeitenden an den Mittelschulen fortsetzen.
- Ebenso bleibt das Mobile Frühstück fester Bestandteil unserer Aktivitäten, um den Jugendlichen auch auf dem Schulhof Raum für Austausch zu bieten und den Dialog zu fördern.
- Unsere mobile Jugendarbeit wird ebenfalls weitergeführt. Wir begegnen den Jugendlichen dort, wo sie sich aufhalten, und stellen ihnen unkompliziert die Angebote des Jugenddienstes vor.
- Der #derFurgone bleibt ein flexibler Raum für die Aktivitäten des Jugenddienstes. Auch im kommenden Jahr, wird das Fahrzeug und sein Einsatzgebiet weiterhin an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst.



## ERSTBERATUNG & COACHING

### Erstberatung für Jugendliche und ihre Bezugspersonen und Coaching für Jugendliche

Themen wie schulische, familiäre oder soziale Schwierigkeiten, Problematiken im Zusammenhang mit dem Konsum von Suchtmitteln oder mit der Suche eines geeigneten Praktikums, einer Lehr- oder Arbeitsstelle können einen jungen Menschen manchmal überfordern. Durch unseren informellen, niederschweligen Zugang haben wir gute Voraussetzungen, um schnell und unkompliziert auf die Bedürfnisse der jungen Menschen einzugehen.

Die Erstberatung richtet sich vor allem an Jugendliche in herausfordernden Lebenssituationen und ihre Bezugspersonen. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen (Arbeit, Liebe und Sexualität, Konsum, Schule...) Informationen und Unterstützung zu holen. Auf Wunsch werden auch Kontakte zu Fachstellen hergestellt.

Coaching hingegen ist für Jugendliche geeignet, die sich eine Fragestellung unvoreingenommen und neutral anschauen möchten. Der Coach gibt keine Ratschläge, sondern regt an eigene Lösungswege zu entwickeln. Er zielt darauf ab, die Jugendlichen in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken.

Durch die Erstberatungen und das Coaching können wir Jugendlichen in unterschiedlichen Lebenslagen zur Seite stehen und verschiedene Wege aufzeigen, um lösungsorientiert zu handeln.

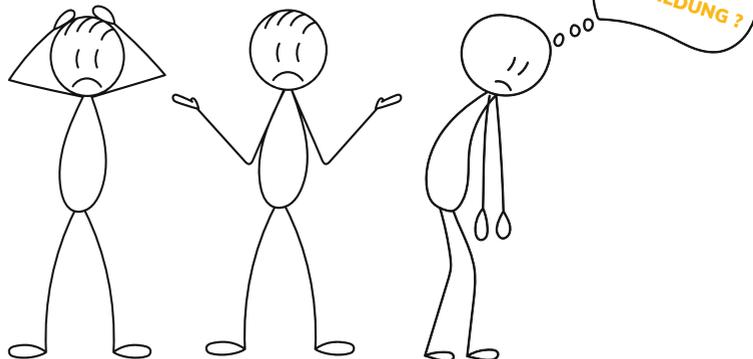
#### KONTAKT & INFO Christian Ferraraccio

+39 329 754 85 51  
christian@jd-lana-tisens.it

ABHÄNGIGKEIT ?  
KONSUM ?

SEXUALITÄT ?  
SCHULE ?

MOBBING ?  
AUSBILDUNG ?



## INFO-BROSCHÜRE

Die Info-Broschüre des Jugenddienstes Lana-Tisens enthält die Kontaktdaten und Beschreibungen einer Vielzahl von Fachstellen, bei denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene Unterstützung in verschiedenen jugendrelevanten Themen und Lebensbereichen erhalten können. Die Broschüre ist in Papierform im Jugenddienstbüro und online auf unserer Homepage verfügbar. Außerdem findet man alle Fachstellen auch bequem auf der Youth App.

**Jugenddienstbüro** Lana, Boznerstr. 21 (1. Stock)  
Mo - Fr von 10 - 12 Uhr & Di von 15 - 17 Uhr

**Homepage** [www.jd-lana-tisens.it](http://www.jd-lana-tisens.it)

## YOUTH APP

### – Jugendinformation auf einem Klick

Du willst deinen Lebenslauf aufpeppen, brauchst Tipps für deine nächste Reise, benötigst Hilfe bei den Themen Uni und Schule oder suchst nach einer Party am Wochenende?

Die neue Informations-App liefert Antworten auf all deine Fragen! Eine App, die für und mit jungen Menschen aus ganz Südtirol entstanden ist, regelmäßig aktualisiert wird und über jugendrelevante Themen informiert.

**Worauf wartest du? Hol dir die kostenlose App auf dein Handy!**



  
**Youth**



# GEMEINDENÜBERGREIFENDE TÄTIGKEITEN UND ANGEBOTE

Im Jahr 2024 organisierten wir zahlreiche gemeindeübergreifende Aktionen, die den Jugendlichen viele Möglichkeiten zum Austausch und zur Weiterentwicklung boten. Ein besonderes Highlight war die Gesprächsrunde zur Firmung. Zudem fand eine Fortbildung zum Thema Schutz von Kindern und Jugendlichen statt, um Fachkräfte und Ehrenamtliche zu sensibilisieren. Wir nahmen auch an einer Fachtagung zur queer-sensiblen Jugendarbeit teil und tauschten uns mit Fachkräften aus.

Im Juni fand ein Austausch mit den PGR des Einzugsgebiets statt, bei dem neue Ideen zur Jugendarbeit entwickelt wurden. Im Oktober tauschten wir uns mit den Vertreter\*innen der Gemeinden zu den Bedürfnissen und unseren Angeboten vor Ort aus. Zudem nahmen wir an einer Gebirgstour durch die Dolomiten als länderübergreifenden Fachkräfteaustausch in der Erlebnispädagogik teil. Besonders kreativ wurde es bei einem Zirkus-Workshop mit Animativa.

Wir hatten die Gelegenheit an einem spannenden Austausch zum Thema Firmung teilzunehmen, bei dem konkrete Vorschläge für zukünftige Entwicklungen gemacht wurden. Die Zusammenarbeit mit der Jugendstelle in Bozen brachte neue Ansätze und wir planten eine Firmungsfortbildung für Ehrenamtliche, die am 26. Oktober durchgeführt wurde.

In den Genderfachkreisen diskutierten wir über geschlechtersensible Jugendarbeit und erarbeiteten neue Kooperationsmöglichkeiten. Weitere Höhepunkte waren ein Webinar zur Zivilcourage, das eine praktische Einführung in den Umgang mit schwierigen Situationen gab, sowie Müllsammelaktionen mit lokalen Vereinen, die das Umweltbewusstsein und den Gemeinschaftssinn stärken. Der Tag der offenen Tür in den Jugendtreffs war eine tolle Möglichkeit unsere Arbeit vorzustellen.

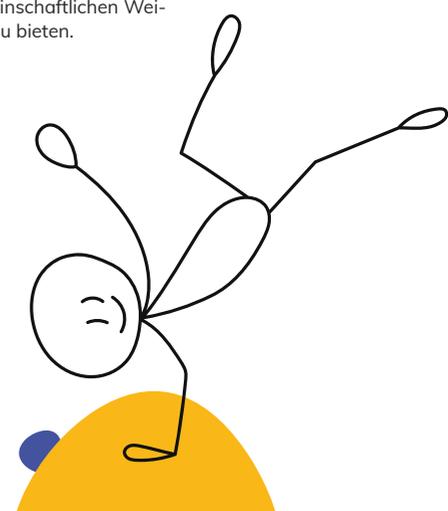
Gemeinsam mit dem Jugendzentrum Jux organisierten wir zwei spannende Fahrten nach „Gardaland bei Nacht“ mit fast 100 teilnehmenden Jugendlichen. Weitere Aktionen wie Faschingsfeiern und die Schools-out-Fete boten Raum für Spaß und Entspannung. Im Bereich Nachhaltigkeit veranstalteten wir einen Kleidertauschmarkt, um ressourcenschonenden Konsum zu fördern und das Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil zu stärken.

Über unsere Social-Media-Kanäle informierten wir regelmäßig zu wichtigen Themen wie Stop Racism, Europawahlen und Pride Month, um Jugendliche zu sensibilisieren und zum gesellschaftlichen Engagement anzuregen.

Diese Vielzahl an Projekten und Aktionen trug dazu bei, die Jugendarbeit noch breiter aufzustellen und den Jugendlichen ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur persönlichen und gemeinschaftlichen Weiterentwicklung zu bieten.

## Vorschau

- Im Jahr 2025 werden wir weiterhin vielfältige gemeindeübergreifende Aktionen anbieten, die den Jugendlichen Gelegenheiten geben, sich zu vernetzen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Ideen umzusetzen.
- Ein zentrales Thema wird der verantwortungsvolle Umgang mit Alkohol sein. Mit Workshops und Informationsveranstaltungen möchten wir die Jugendlichen über die Risiken des Alkoholkonsums aufklären und ihnen Alternativen für gesellige Momente ohne Alkohol aufzeigen.
- Darüber hinaus setzen wir auch weiterhin auf Projekte, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und das gesellschaftliche Engagement fördern. Unsere bewährten Formate wie digitale Jugendtreffs, Ausflüge und kreative Aktionen werden auch 2025 Teil unseres Programms bleiben.



# SOMMERPROGRAMM

Der Sommer 2024 bot für viele Kinder und Jugendliche eine ereignisreiche und spannende Zeit. Durch die vielfältigen Projekte des Jugenddienstes und seiner Partnerorganisationen entstanden zahlreiche interessante Aktionen, Erlebnisse und Begegnungen, bei denen wertvolle Erfahrungen gemacht wurden. Möglich gemacht hat dies nicht nur die gute Zusammenarbeit mit unseren Partner\*innen vor Ort sondern auch die finanzielle Unterstützung der Familienagentur des Landes Südtirol.

## KREATIVWOCHEN ULTENTAL

Die sechs Sommerwochen im Ultental boten für alle Teilnehmenden eine bunte Mischung aus Aktivitäten. Insgesamt nahmen 107 junge Menschen an den Kreativwochen teil. Zusammen mit unserem Betreuer\*innenteam und Partner\*innen vor Ort konnten die Kinder und Jugendlichen viel Zeit in der Natur verbringen und dabei zahlreiche neue Eindrücke gewinnen. Für die Jugendlichen waren die Pferdewoche, die Action- und die Mountainbike Week besondere Highlights.

## ERLEBNISWOCHEN TISENS

Auch in Tisens kam keine Langeweile auf. Es wurden insgesamt sechs Wochen für Kindergarten- und Grundschulkindern sowie eine Theaterwoche für Mithelschüler\*innen organisiert. Insgesamt nahmen 122 Kinder und Jugendliche an den Erlebniswochen teil, die ihnen viele aufregende Momente bescherten.

## SOMMERAKTIVWOCHEN TSCHERMS:

Die Sommeraktivwochen in Tschermers boten den Jugendlichen actionreiche Erlebnisse mit abwechslungsreichen Aktivitäten. Jeder Tag war vollgepackt mit spannenden Programmpunkten, bei denen sich die Teilnehmenden austoben konnten. Ein besonderes Highlight war die Übernachtung, die den Jugendlichen ein unvergessliches Abenteuer und noch mehr Gemeinschaftsgefühl bescherte.

## OL(T)S HONDERK:

2024 fand erstmalig die „Ol(t)s HONDERK“-Woche statt. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverband Südtirol und der Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund organisiert. Die Teilnehmenden bauten Goasln, stickten mit Federkiel,

nähten Taschen und besichtigten die Getreideernte am „Haflingerhof“ in Jenesien. Ziel war es, den Wert traditioneller Handwerke und nachhaltiger Arbeitsmethoden zu vermitteln. Dabei entstanden nicht nur handgefertigte Produkte, sondern auch neue Freundschaften und bleibende Erlebnisse.

## GARDALAND BY NIGHT

Gleich zweimal machten wir Gardaland by Night unsicher und erlebten eine unvergessliche Zeit. In der magischen Nachtatmosphäre konnten die Jugendlichen die Fahrgeschäfte genießen und das bunte Treiben im Park erleben. Es war eine fantastische Gelegenheit, gemeinsam Spaß zu haben und neue Freundschaften zu schließen.

**Und natürlich waren auch unsere Jugendtreffs den Sommer über geöffnet und gut besucht. Auch waren wir zu Fuß, mit dem Rad oder mit #derFurgone in den Dörfern unterwegs, um mit den Jugendlichen einen tollen Sommer zu erleben.**

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  
Familiagenatur

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
Agenzia per la famiglia

# Vorschau

- Im Sommer 2025 bieten wir für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren ein unschlagbares Programm: 10 Wochen voller Action!
- Ein Highlight wird die Radreise ans Meer, bei der die Jugendlichen gemeinsam nach Jesolo radeln. Die beiden Pferdewochen bieten Pferdeliebhaber\*innen spannende Aktivitäten rund ums Reiten und die Pflege der Pferde sowie gesunder Ernährung für Mensch und Tier. Außerdem erwartet die Teilnehmenden Action- und Sportwochen. Natürlich darf auch Gardaland by Night nicht fehlen und Workshops zu alten Handwerken sind geplant.
- Die Grundschüler\*innen im Ultental dürfen sich auf Natur-, Abenteuer-, Forscher- und Detektivwochen freuen und auch die Kindergarten- und Grundschulkindern in Tisens kommen 6 Wochen lang nicht zu kurz. Es wird ein Sommer voller unvergesslicher Momente!

**Summeraction 2025**  
Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren

16.-22.6. Mit'n Radl ans Meer 100€	7.-11.7. Sommeraktiv Tschermers 100€	23.-27.6. Action Week Start: Tisens 100€	14.-18.7. Sommeraktiv Tschermers 100€	30.6.-4.7. Pferdewoche Kuppelwies 100€	21.-25.7. Pferdewoche Start: Völlan 100€	11.-14.8. Sportwoche Ultental 100€	18.-22.8. Action Week Ultental 100€	25.-29.8. Action Week Start: St.Felix 100€	4.-8.8. Kochwoche Start: Völlan 100€
--	--	---	---	--	---	--	---	---	---

Ab 21.01.2025 unter [www.jd-land-tirol.it](http://www.jd-land-tirol.it)



# GEMEINSAM MIT DEM JUX

## TOGETHER HERE FOR YOU(TH)!

Der Ausbau und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen dem Jugenddienst Lana-Tisens und dem Jugendzentrum Jux Lana haben sich 2024 als äußerst erfolgreich erwiesen. Gemeinsam konnten wir viele spannende Projekte und Aktionen realisieren, die sowohl den Jugendlichen als auch den beteiligten Teams zahlreiche wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse brachten.

## MOBILES FRÜHSTÜCK

Ein Highlight unserer Zusammenarbeit ist das Mobile Frühstück, das wir einmal im Monat gemeinsam organisieren und durchführen. Diese Aktion erfreut sich großer Beliebtheit und bietet den Jugendlichen regelmäßig einen entspannten und geselligen Start in den Tag. Dabei können sie sich nicht nur stärken, sondern auch in lockerer Atmosphäre austauschen und den Beginn des Tages gemeinsam erleben.

## SCHULPROJEKTE

Im Rahmen des Projekts Start Smart fördern wir die Klassengemeinschaft in den ersten Klassen der Mittelschulen unseres Einzugsgebiets. Mit einem breit aufgestellten Team bieten wir zudem eine Vielzahl von Projekten an, die Themen wie Erlebnis-, Sexual-, Rausch- und Risikopädagogik, Theater- und Wildnispädagogik abdecken. Diese Projekte sind speziell auf die Bedürfnisse der Jugendlichen zugeschnitten und bieten ihnen die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen neue Perspektiven zu gewinnen und wichtige soziale Kompetenzen zu entwickeln. Weiters setzen wir auch bei unserer Anwesenheit in den Pausen der Mittelschule Lana auf Zusammenarbeit und sind wöchentlich gemeinsam mit dem Projekt Play Pause vor Ort.

## WORKSHOPS UND AKTIONEN

Im Jahr 2024 boten wir zahlreiche spannende und abwechslungsreiche Aktionen. Das Start Smart Projekt in Lana hat die Klassengemeinschaft der ersten Mittelschulklassen nachhaltig gestärkt. Bei der traditionellen Ostereiersuche in der Falschauer versteckten wir für die Jugendlichen Ostereier, die wir im Vorfeld kreativ bemalt hatten. Die Gardaland by Night-Fahrten und der Spie-

letag an der Mittelschule Lana waren weitere unvergessliche Höhepunkte, die bei den Jugendlichen für viel Spaß und großartige Erlebnisse sorgten. Im Sommer waren wir zudem mobil unterwegs, wo wir mit verschiedenen Aktionen vor Ort präsent waren und den Jugendlichen so zahlreiche Freizeitmöglichkeiten boten. Ein besonderes Highlight war der Schüler\*innen Austausch mit Feuchtwangen, bei dem Jugendliche aus verschiedenen Ländern zusammenkamen, um gemeinsam zu lernen und neue Freundschaften zu knüpfen.

## VERNETZUNG UND ZUSAMMENARBEIT

Im Jahr 2024 lag der Fokus auf einer besonders engen und nachhaltigen Zusammenarbeit. Ein Höhepunkt war der gemeinsame Besuch von Jugendeinrichtungen in Rovereto und Pergine, bei dem wir neue Ansätze mit unseren Kollegen aus dem Trentino austauschten und wertvolle Impulse für unsere eigene Arbeit mitnehmen konnten. Darüber hinaus fanden regelmäßige Netzwerktreffen statt, die es uns ermöglichten, gemeinsame Aktionen zu planen und neue Fortbildungsangebote zu koordinieren. Auch mit Jugendarbeiter\*innen aus dem Burggrafenamt trafen wir uns, um neue Ideen für zukünftige Projekte zu entwickeln und die Zusammenarbeit auf regionaler Ebene weiter auszubauen.

## Vorschau

- Auch im Jahr 2025 werden wir gemeinsam mit dem Jugendzentrum Jux Lana zahlreiche Initiativen und Projekte auf die Beine stellen. Der Fokus liegt weiterhin auf einer engen Zusammenarbeit, um den Jugendlichen vielfältige Angebote und Erfahrungen zu ermöglichen.
- Unsere Schulprojekte und das Jugendbeteiligungsprojekt Take up werden auch 2025 einen zentralen Bestandteil unserer gemeinsamen Arbeit bilden.
- In den Ferien und im Sommer werden wir zudem wieder spannende Angebote für Jugendliche organisieren.
- Das Jux- und Jugenddienst-Team wird sich auch 2025 gemeinsam weiterbilden und regelmäßig im Austausch stehen. Geplant ist weiters ein Austausch mit verschiedenen Jugendeinrichtungen, um von neuen Ansätzen zu profitieren und die Zusammenarbeit auszubauen.
- Das Jux bleibt auch 2025 einer der wichtigsten Partner in der Arbeit des Jugenddienstes Lana-Tisens und wird maßgeblich dazu beitragen, unser Programm weiter zu bereichern.



# NETZWERKE

## Gemeinsam stärker durch Vernetzung und Kooperation

Die Jugenddienste Südtirols sind unter dem Dachverband Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) vereint, der 20 Mitglieder zählt. Jährlich organisiert die AGJD verschiedene Treffen, um den Austausch zu fördern, über Neuerungen zu informieren und gemeinsame Projekte zu initiieren. Der Jugenddienst Lana-Tisens ist seit 1999 Mitglied der AGJD. Ein wichtiger Bestandteil im Jahresprogramm ist die Vollversammlung, bei der gemeinsam mit den Vorsitzenden der Jugenddienste auf das vergangene Jahr zurückgeblendet und ein Ausblick auf die kommenden Herausforderungen gegeben wird.

Im Jahr 2024 fanden regelmäßig Geschäftsführer\*innentreffen statt, bei denen vor allem bürokratische Neuerungen und Regelungen besprochen wurden. Diese Treffen dienten auch dem Austausch mit landesweiten Kooperationspartnern wie Netz, KVV-Jugend, SKJ, Amt für Jugendarbeit und weiteren.

Die Vernetzung auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene ist von zentraler Bedeutung für die Jugendarbeit. Auf Landesebene bieten Arbeitskreise zu verschiedenen Themen die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen Fachkräften auszutauschen und gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Zu diesen Arbeitskreisen gehören unter anderem der Genderfachkreis für gendersensible Jugendarbeit, der Arbeitskreis religiöse Jugendarbeit und die PraxisInterCultura Group.

Weitere wichtige Netzwerke auf Bezirks- und Gemeindeebene sind:

- **Netz Lana** (Zusammenschluss der verschiedenen Akteure in der Gemeinde Lana)
- **Netzwerk Jugend** (Zusammenarbeit mit Sozialsprengel, Schule, Jux, Streetwork, La Strada – der Weg und Jugenddienst)
- **Erziehen (k)eine Kunst** (Weiterbildungsnetzwerk für Eltern und Bezugspersonen von Jugendlichen)
- **Sprengeleirat** (Vernetzung von Akteuren im Sprengegebiet Lana)
- **Ulti.net** (Netzwerk im Ultental mit Fokus auf Prävention in der Jugendarbeit)
- **GRJ Treffen** (Austausch mit Vertreter\*innen der Gemeinden und Pfarreien)
- **Netzwerk „Firmung & mehr“** (Netzwerk zur Firmvorbereitung)
- **Netzwerk digitale Jugendarbeit** (Austausch zur Weiterentwicklung der digitalen Jugendarbeit)
- **Netzwerk der mobilen Jugendarbeit** (Vernetzung der Jugendarbeiter\*innen von Nord- und Südtirol)

Diese vielfältigen Netzwerke stärken nicht nur die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch, sondern tragen auch dazu bei, die Jugendarbeit auf allen Ebenen kontinuierlich weiterzuentwickeln.





# TAKE UP 48 Jugendliche – 437 Stunden

## SEI AUCH DU DABEI!!

Nutze deine Zeit sinnvoll, bewirb dich bei sozialen Einrichtungen, sammle wertvolle Erfahrungen und tausche deine Stunden gegen Gutscheine ein, die du in vielen ausgewählten Geschäften einlösen kannst.

## Mach mit und erlebe jede Menge Spaß!

Mit diesem Projekt bieten wir Jugendlichen im Alter von 13 bis 19 Jahren die Gelegenheit, verschiedene Institutionen wie Bibliotheken, Gemeinden oder Altersheime kennenzulernen, dort mitzuhelfen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Im Jahr 2024 haben wir an 48 Jugendliche Ausweise ausgestellt, und insgesamt wurden 437 Stunden geleistet. Darüber hinaus wurden die Punkte dieses Jahr an die Inflation angepasst, um den Jugendlichen noch mehr Anreize zu bieten. Sei es die Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen als auch die geleisteten Stunden waren 2024 höher als in den letzten zwei Jahren. Auf der Take Up Webseite finden sich alle teilnehmenden Betriebe und Geschäfte sowie die neuesten Infos zum Projekt ([www.takeup-jugend.it](http://www.takeup-jugend.it)). Ein Video, das das Projekt und seine Wirkung dokumentiert, wurde ebenfalls gedreht und ist auf der Webseite verfügbar.

Interessierte Jugendliche können sich im Jux Lana oder direkt bei uns im Jugenddienstbüro anmelden.

Das Take Up Projekt wird jetzt ausschließlich von den Gemeinden getragen und in Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel Lana sowie dem Jugendzentrum Jux Lana organisiert. Der Jugenddienst pflegt die Kontakte zu den teilnehmenden Geschäften im gesamten Einzugsgebiet und übernimmt die Finanzverwaltung. Das Projekt wird finanziell unterstützt von den Gemeinden Burgstall, Gargazon, Lana, Laurein, Proveis, St. Pankraz, Tisens, Tschermers, Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix und Ulten.

### UND SO GEHT'S:

#### Teilnehmer\*innen-Karte machen

Im Jugenddienst Lana-Tisens oder im Jux

#### Soziale Einrichtung wählen

Du entscheidest, wo und wie oft du hilfst (max. 96 Stunden pro Jahr)!

#### Anpacken und Punkte sammeln

Ein Punkt pro Einsatzstunde

#### Punkte gegen Gutscheine tauschen

Im Jugenddienst Lana-Tisens oder im Jux

#### Gutscheine einlösen

Bei den Take Up-Partnern in deiner Nähe.

## Vorschau

- Im Jahr 2025 wollen wir das Projekt Take Up weiter ausbauen und neue Einrichtungen sowie Betriebe gewinnen, um den Jugendlichen noch mehr Chancen und Erlebnisse zu bieten.
- Unser Ziel ist es, das Angebot weiter zu erweitern und noch vielfältigere Möglichkeiten zu schaffen.
- Zusätzlich planen wir, das Projekt durch eine Tour durch die Gemeinden direkt bei den Jugendlichen vorzustellen und so noch mehr junge Menschen zu erreichen.
- Auch in diesem Jahr bleibt die Fortführung des Projekts ein wichtiger Schwerpunkt. Wir werden erneut für die Finanzabwicklung zuständig sein, den Kontakt zu den teilnehmenden Betrieben pflegen und uns aktiv in der Projektgruppe einbringen.



“Mir hots mega guat gfolen weil die Leit volle net worn und hel isch fein wenn mit die älteren Leit a Spiele spielen kensch.”

P., 14, hat im Altersheim Tschermers angepackt

“Ho potuto dare una mano all' Elki Lana, mi è piaciuto molto giocare con i bambini, truccarli, fare ginnastica e cantare con loro, e naturalmente molto altro. Mi sono divertita molto come membro di Take Up.”



## 2024 ZAHLEN & FAKTEN DATI & CIFRE

48 Teilnehmer\*innen participant\*

437 geleistete Stunden ore prestate

23 Kooperationseinrichtungen istituzioni

23 Einlösestellen punti di riscatto



## BÜRO ÖFFNUNGSZEITEN:

**Montag – Freitag 10 – 12 Uhr**  
**Dienstag 15 – 17 Uhr**

sowie nach Vereinbarung



## JUGENDDIENST LANA-TISENS KDS

Boznerstraße 21 (1. Stock)  
39011 Lana

**+39 0473 56 34 20**  
**info@jd-lana-tisens.it**

Steuernummer: 91002830213

**www.jd-lana-tisens.it**

## GEMEINDEN:

LANA, BURGSTALL, TSCHERMS, TISENS, ULTEN,  
ST. PANKRAZ, U.LB.FRAU I.WALDE – ST. FELIX



## PFARREIEN:

LANA, BURGSTALL, TSCHERMS, VÖLLAN, ST. GERTRAUD, ST. NIKOLAUS,  
ST. WALBURG, TISENS, ST. FELIX, U.LB.FRAU I. WALDE